

an die Amperwerke. Die Vorz.-Akt. sind von den Amperwerken übernommen. (A.-K. RM. 3 600 000 St.-Akt. u. RM. 44 000 Vorz.-Akt.)

**Kapital:** RM. 14 006 000 in 120 000 St.-Akt. zu RM. 100, 2000 St.-Akt. zu RM. 500, 1000 St.-Akt. zu RM. 1000 u. 60 6% Vorz.-Akt. zu RM. 100. Die Vorz.-Akt. sind zu 6% verzinsl. u. mit 333fach. St.-Recht ausgestattet u. können satzungsgem. jederzeit durch Verkauf, Verlos. oder Künd. zu 115% zuzügl. 6% Stückzins. eingez. werden. — **Vorkriegskapital:** M. 5 000 000.

**Urspr.** M. 2 000 000, erhöht bis 1912 auf M. 5 000 000, weiter erhöht 1917—1923 auf M. 142 000 000 in 120 000 St.-Akt. zu M. 1000, 2000 zu M. 5000, 1000 zu M. 10 000 u. 2000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. (Über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 19./12. 1924 von M. 142 000 000 auf RM. 14 006 000 (St.-Akt. 10 : 1, Vorz.-Akt. 1000 : 3) in 120 000 St.-Akt. zu RM. 100, 2000 St.-Akt. zu RM. 500, u. 1000 St.-Akt. zu RM. 1000, die Vorz.-Akt. von M. 1000 auf RM. 3 umgewertet. Letztere wurden lt. G.-V. v. 29./11. 1928 zugelegt in 60 Stücke zu je RM. 100.

**Anleihen:** I. M. 3 Mill. in 4 1/2% Teilschuldverschreib. v. 1909, rückzahlbar zu 102%.

II. M. 1 Mill. in 4 1/2% Teilschuldverschreib. v. 1911, rückzahlbar zu 102%.

III. M. 2 000 000 in 4 1/2% Teilschuldversch. v. 1912, rückzahlbar zu 102%. Die auf RM. 150 abgest. Stücke der Anl. von 1909, 1911 u. 1912 rückzahlbar bis 1932 in Höhe von RM. 756 600 sind zum Handel an der Münchner Börse eingeführt. Kurs in München Ende 1926—1929: 81, 79.50, 82.50, 85%.

IV. M. 2 000 000 in 4 1/2% Schuldversch. von 1919. Aufwert.betrag RM. 18.90 für nom. M. 1000.

V. M. 2 000 000 in 4 1/2% Schuldversch. v. 1920. Aufwert.betrag RM. 16.36 für nom. M. 1000.

VI. M. 5 000 000 in 4 1/2% Teilschuldversch. von 1921, Aufwert.betrag RM. 9.07 für nom. M. 1000.

**Altbesitz-Genussrechte:** Ende Nov. 1928 waren RM. 360 358 im Umlauf. Die Genussrechte der Anl. v. 1919 u. 1920 werden mit 75% des Nennwertes in bar abgelöst. Rückzahlung betrug + Zs. für Anl. 1919 RM. 10.33, für Anl. 1920 RM. 8.93 je Genussrecht. — Auf die Genussrechtsurkunden der Obl. Nr. 1—6000 Zahl. v. RM. 2 (gegen Coup. Nr. 4) ab 5./12. 1929 bei den Zahlstellen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** Je RM. 100 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 333 St. in best. Fällen.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 6% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., 10% Tant. an A.-R., (ausserdem vor der Gewinn-Verteilung eine feste jährl. Vergüt. von RM. 1000 pro Mitglied, der Vors. u. Stellv. RM. 2000), Rest zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1929:** Aktiva: Grundst. u. Fischereirechte 432 072, Geb. u. Wasserkraft-Anl. 4 400 847, Verwalt.-Geb. 249 351, Masch. u. Einricht. 1 840 025, Fernleit. 6 162 935, Verteil.-Netz u. Strassenbeleuchtung 5 489 543, Transformator. 3 474 651, Telephon-Anl. 74 951, Kabel 216 905, Zähler 1 124 114, Mobil. 1, Werkzeuge 1, Fahrzeuge 1, Dreschwagen 1, nicht abgerechn. Bauanl. 187 317, Waren u. Betriebsmaterial. 466 417, Debit. 1 995 915, Kassa 23 475, Postscheckguth. 16 177, Wechsel 8636, Wertp. 44 656, Kautionsseffekten 85 085. — Passiva: A.-K. 14 006 000, Oblig. 871 686, (Oblig.-Genuss-Rechte 345 055), Hyp. 3 992 607, R.-F. 714 000, Absch.- u. Erneuer.-F. 3 476 251, Fürsorge-F. 153 000, nicht erhob. Div. 7531, nicht erhob. Oblig.-Zs. 34 743, nicht erhob. Genussrechts-Zs. 8831, Kredit. 1 818 988, Kaut. 85 085, Gewinn 1 124 359. Sa. RM. 26 293 083.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Unk. 690 857, Steuern 530 042, Oblig.- u. sonst. Zs. 520 644, Zuweis. zum Abschreib.- u. Erneuer.-F. 650 000, Gewinn 1 124 359 (davon R.-F. 54 000, Div. 980 360, Tant. an A.-R. 46 640, Vortrag 43 319). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1927/28 50 705, Betriebsgewinn 3 465 197. Sa. RM. 3 515 902.

**Kurs:** Ende 1925—1929: 54, 110, 105, 115.50, 91%. Eingeführt in München im April 1921. Dez. 1926 sämtl. St.-Akt. auch in Berlin zugelassen. Kurs in Berlin Ende 1927—1929: 104.50, 116.75, 90.25%.

**Dividenden:** 1912/13: 5%; 1924/25—1928/29: St.-Akt. 6, 7, 7, 7, 7%; Vorz.-Akt. 6, 6, 6, 6, 6%.

**Direktion:** Landesbaurat Ing. Karl Anderl, Ing. Jos. Bergmeister.

**Aufsichtsrat:** Vors. Staatsbankpräs. a. D. Hugo Arnold, München; Stellv. Bank-Dir. Geh. Justizrat Michael Kopplstätter, München; Dir. Dr.-Ing. Richard Wolfes, Bankier Ernst Ludwig Friedmann, Dir. Erich Loewe, Berlin; Dir. Dr.-Ing. Oskar Oliven, Dir. Erik Sommerfeld, Berlin; Dir. Rich. Pilz, Esslingen; Oberbürgermeister Hofrat Stephan Bierner, Freising; Gen.-Dir. Heinrich Hoff, Koblenz; Bank-Dir. Geh. Justizrat J. Schreyer, Landesbaurat Dr.-Ing. e. h. August Menge, München; vom Betriebsrat: F. Summer, K. Sackmann.

**Zahlstellen:** München u. Nürnberg: Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Bankhaus E. L. Friedmann & Co.

## Bayernwerk Aktiengesellschaft in München 20,

Blutenburgstr. 6.

**Gegründet:** 5./4. 1921; eingetr. 30./4. 1921. Die Dauer der Ges. ist nicht beschränkt; Gründer: Bayerischer Staat.

**Zweck:** Versorg. des rechtsrheinischen Bayerns u. benachbarter Gebiete insbesondere der Pfalz mit elektr. Energie, u. zwar durch Erzeug., Bezug, Verteil. u. Abgabe elektrisch. Stromes sowie die Beteilig. an verwandt. Unternehmungen. Das Bayernwerk erbaute zu diesem Zweck ein 100 kV-Netz, welches gestattet, die grossen u. z. Teil speicherföh. bayer. Wasser-